

JAHRESBERICHT 2015

Schul- & Gemeindebibliothek



OFFEN

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
	In den Schulferien
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1. Rückblick	3
2. Veranstaltungen und Angebote	4
2.1 DVD-Aktion gegen das Januarloch	4
2.2 Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln	4
2.3 Stadtrundgang Rapperswil „Nachtwächtergeschichten“	4
2.4 Bücherstand am Frühlingsmarkt	4
2.5 4. Schweizer Quartett-Meisterschaft	4
2.6 Lektüre für den Ferienkoffer	5
2.7 DVD-Sommeraktion 2 für 1	5
2.8 Neuzuzügermorgen in der Bibliothek	5
2.9 Bücher-Bring-und-Holttag	5
2.10 Adventsanlass	5
2.11 Fotowettbewerb „Winterimpressionen“	6
2.12 Spielabend für Erwachsene	6
2.13 Die Bibliothek an der „Altersstube“ (neu „Begegnungsnachmittag“)	6
2.14 Die Bibliothek am „Seniorenessen“	6
2.15 Mütterberatung in der Bibliothek	6
2.16 „Träff i de Bibliothek“	6
2.17 Externe Benutzung der Bibliothek	6
3. Neuerungen und Umstellungen	7
4. Ausblick	7
5. Statistik	8
5.1 Medienbestand	8
5.2 Ausleihzahlen	9
5.3 Mitgliederbestand	10
6. Rechnung	11
7. Sponsoring	11
8. Schule	12
8.1 Leseprojekt „Wir umlesen die Welt!“	12
8.2 Unterhaltsame Autorenlesung mit Patrick Addai	12
8.3 Lehrerlunch	13
9. Personelles	13
9.1 Mitarbeiterinnen	13
9.2 Wechsel der Bibliotheksleitung	13
9.3 Weiterbildung / Aktivitäten	14
10. Kommission	14
11. Dank	15

1. Rückblick

Mit grosser Freude blicken wir auf das vergangene Bibliotheks-Jahr zurück. Während 851 Öffnungsstunden und 108 Schulklassenbesuchen wurden in der Bibliothek Russikon 55'943 Medien ausgeliehen, der gesamte Medienbestand wurde somit 5,6 Mal umgesetzt. Hinzu kommen 1'940 digitale Ausleihen beim „Onleihe-Verbund DibioSt“. 841 Aktive Nutzer und 32 Schulklassen liehen sich mindestens einmal in diesem Jahr Medien von der Bibliothek Russikon aus. Viele Familien besuchten regelmässig die Bibliothek und erfreuten sich an unserem attraktiven Medienangebot. Die Ausleih- und Besucherzahlen sowie die persönlichen Kontakte zeigen uns, dass wir beim vorhandenen Medienangebot nach wie vor den Zeitgeist und Geschmack der Bevölkerung und unserer Kunden treffen.



Die Bibliothek – attraktiv und rund um die Uhr erreichbar.

Das digitale Angebot des „Onleihe-Verbund DibioSt“. (eBooks, eAudios, eMusic, eVideos und ePaper) erfreut sich bei unserer Kundschaft immer grösserer Beliebtheit. Im Einführungsjahr 2014 (während 7 Monaten) wurden unsere Erwartungen mit 968 Ausleihen bei Weitem übertroffen. Die Ausleihen stiegen im Jahr 2015 in 12 Monaten auf 1'940 Ausleihen, Tendenz zunehmend. Vor allem in der Ferienzeit ist das eBook und eAudio (Hörbuch) sehr beliebt. Es erspart den Leseratten das Mitschleppen von schweren Büchern.

Durch diese digitale Nutzung macht sich aber bei der Ausleihung unserer lokalen Medien ein leichter Abwärtstrend bei den Medien für die Erwachsenen bemerkbar.

Auch in diesem Jahr war es uns wie immer ein grosses Anliegen unsere Kundschaft zufrieden zu stellen, Wünsche, Tipps und Anregungen aufzunehmen und zu erfüllen.

Die Pflege und Erweiterung des Medienbestandes war wie jedes Jahr ein grosser Teil unserer Arbeit.

Das Herzstück ist und bleibt aber die Zeit während der Ausleihe: wir setzen alles daran unsere Kundschaft kompetent, freundlich und zuvorkommend zu bedienen.

Es fanden wieder verschiedene Veranstaltungen für Gross und Klein in der Bibliothek statt und bereicherten so das Kulturleben von Russikon.

Für unsere Kunden ist die Bibliothek neben dem Internet eine sehr wichtige Informationsquelle. Sie stellt ihren NutzerInnen ein thematisch und medial breites, qualitativ hochstehendes und leicht zugängliches Informations- und Unterhaltungsangebot zur Verfügung. Damit bietet die Bibliothek ideale Voraussetzungen zur Informationskompetenz und nachhaltiger Lesepraxis. Die Kooperation von Schule und Bibliothek ist darum ein weiterer Schwerpunkt unserer Aufgaben.

Zwischen Weihnachten und Neujahr 2015 wurden in der Bibliothek alle Computer auf den neuesten Software-Stand gebracht und einzelne Geräte sogar ersetzt, d.h. Windows 10 eingespielt und neu konfiguriert. Ebenso wurde für unsere Kunden ein dediziertes Wireless-LAN (WLAN) eingerichtet, womit die Bibliothek auch als Arbeitsort für unsere Kunden attraktiv wurde. Das WLAN hilft uns weiter Kundenprobleme, welche sie mit ihren eBookreadern haben, vor Ort zu lösen und sie zu beraten.

2. Veranstaltungen und Angebote

2.1 DVD-Aktion gegen das Januarloch

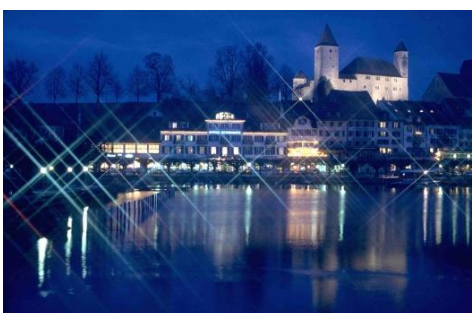
Um dem Januarloch zu begegnen boten wir unserer Kundschaft an, im Januar bei 3 DVD-Ausleihen nur deren zwei zu bezahlen. Von diesem Angebot wurde rege und freudig Gebrauch gemacht.

2.2 Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln

Am Mittwoch, 25. März erzählten die Bibliothekarinnen den angemeldeten 21 Kindern und 7 Müttern eine spannende Ostergeschichte. Anschliessend wurden mit viel Hingabe kuschelige Osterentchen gebastelt. Die Kinder waren mit grossem Eifer dabei und so entstanden nach und nach lustige Wolltiere.



2.3 Stadtrundgang Rapperswil „Nachtwächtergeschichten“



Rapperswiler Nachtleben in alten Zeiten.

Am 29. September luden die Russiker- und Hittnauer-Bibliothekarinnen gemeinsam zu einem exklusiven Stadtrundgang in Rapperswil ein. 2015 wollten wir auch unseren männlichen Kunden die Möglichkeit zur Teilnahme geben, darum legten wir die Führung auf den Abend. Dies passte besser zum Thema „Nachtwächtergeschichten“. Im Laufe der spannenden Führung erfahren wir viel Gruseliges und auch Heiteres aus dem

2.4 Bücherstand am Frühlingsmarkt

Nach einjährigem Unterbruch, fand am 9. Mai 2015 der Frühlingsmarkt an der Berggasse bei schönem Frühlingswetter wieder statt. Auch in diesem Jahr bot die Bibliothek an einem Doppelstand ihre ausgeschiedenen Medien zum Verkauf an. Ein attraktives Angebot und kompetente Beratung animierte viele Besucher zum Einkaufen.



2.5 4. Schweizer Quartett-Meisterschaft



In der Bibliothek Russikon fand am Sonntag, 7. Juni 2015 die 4. Schweizer Meisterschaft im Quartett-Spiel statt. Der Anlass wurde wiederum von Roland und Martin Eggenberger aus Rumlikon organisiert. 64 Teilnehmer unterschiedlichsten Alters kämpften um den Schweizermeistertitel im Quartettspielen. Es siegte der knapp 10 jährige Marco Rossi. Dieser konnte den begehrten Gewinner-Pokal mit nach Hause nehmen.

2.6 Lektüre für den Ferienkoffer

Wie jedes Jahr waren auch im Vorsommer 2015 die Taschenbücher aus dem nostalgischen Lederkoffer sehr gefragt. Für nur 2 Franken pro Buch konnte sich unsere Kundschaft mit Lesefutter für den Mittelmeerstrand, die Alphütte, den Campingurlaub oder die lauschigen Sommerabende Zuhause eindecken.



2.7 DVD-Sommeraktion 2 für 1

Und wem mehr der Sinn nach einem gemütlichen Filmabend stand, der konnte von der beliebten "DVD-Sommeraktion 2 für 1" profitieren. Fleissig wurde von Anfang Juli bis Ende August das Angebot "2 DVDs ausleihen, 1 DVD bezahlen" genutzt.

2.8 Neuzuzügermorgen in der Bibliothek

Am 26. September war die Bibliothek Treffpunkt für rund 58 Personen, welche am jährlichen Neuzuzügertag teilnahmen. Die "Neuzuzüger" hatten die Gelegenheit, die Bibliothek und ihr Angebot unter kundiger Führung der anwesenden Bibliothekarinnen kennenzulernen und vom attraktiven Schnupperangebot zu profitieren. Bei Kaffee und Guetzli erhielten sie anschliessend durch die Gemeinde- und Schulbehörde sowie Kirchenvertreter umfassende Informationen zum Dorfleben.

2.9 Bücher-Bring-und-Holttag

Auch in diesem Jahr fand in der Bibliothek Russikon Ende Oktober der traditionelle "Bücher-Bring-und-Holttag" statt. Wie jedes Jahr brachten die Russiker ihre Bücher, von denen sie sich trennen wollten, in die Bibliothek. Gestärkt mit einem Stück frischen Zopf, offeriert von der Bibliothek, wurde im Angebot gestöbert und viele Bücher fanden ein neues "Zuhause". Wie immer konnten noch über drei Wochen lang Bücher aus den Kisten mitgenommen werden, was auch rege benutzt wurde.



2.10 Adventsanlass



2015 schmückten viele tolle Engel, gefertigt aus Buchseiten und wie immer liebevoll verziert von den Kindergarten- und Primarschülerinnen und -schülern, den Weihnachtsbaum und unsere grossen Fenster in der Bibliothek. Nach Gratis-Glühmost und -Guetzli für Gross und Klein erzählten Jenny Eggenberger und Mirka Wassmer zwei Adventsgeschichten.

2.11 Fotowettbewerb „Winterimpressionen“

Im Dezember lancierte die Bibliothek einen Fotowettbewerb zum Thema "Winterimpressionen". Da der Winter aber nicht so recht kommen wollte, wurde der Abgabetermin auf Ende Januar 2016 verschoben. Weitere Angaben zum Wettbewerb und den Gewinnerfotos werden im Jahresbericht 2016 publiziert.

2.12 Spielabend für Erwachsene

An den dreizehn Spielabenden in der Bibliothek traf sich regelmässig eine Gruppe spielfreudiger Erwachsener, um neue Spiele kennenzulernen und gemeinsam einen vergnügten Spielabend zu verbringen.

2.13 Die Bibliothek an der "Altersstube" (neu „Begegnungsnachmittag“)

Im Winter-Halbjahr bot die Bibliothek traditionsgemäss, vorgängig zum "Begegnungsnachmittag" im Gasthof Krone oder im Kirchgemeindehaus, kostenlos eine Auswahl von Büchern für Seniorinnen und Senioren zur Ausleihe an.

2.14 Die Bibliothek am "Seniorenessen"

Versuchsweise bot die Bibliothek vom Frühherbst bis zum Frühsommer, im Rahmen des Seniorenessens im Kirchgemeindehaus kostenlos eine Auswahl von Büchern für Seniorinnen und Senioren zur Ausleihe an.

2.15 Mütterberatung in der Bibliothek

Zweimal pro Monat ist die Mütterberatung in der Bibliothek zu Gast. Das Angebot wird rege genutzt. Die jungen Eltern und ihre Kleinkinder schätzen den zentral gelegenen und kinderwagentauglichen Standort und die optimale Infrastruktur mit Spielecke und Zeitschriften.

2.16 "Träff i de Bibliothek"

Der "Träff i de Bibliothek", das an das ältere Publikum gerichtete Angebot der reformierten Kirche Russikon, war auch dieses Jahr gut besucht und die 8 Gesprächsrunden konnten in einer angenehmen Atmosphäre durchgeführt werden. Das Bibliothekskafi wurde dabei fleissig benutzt.

2.17 Externe Benutzung der Bibliothek

Dank der idealen Lage der Bibliothek sowie der ansprechenden Räumlichkeiten mit dem gern benutzten, gemütlichen "Kafi", wurde die Bibliothek auch 2015 wieder von ortsansässigen Vereinen für General-, Vollversammlungen und gemütliche Höcks genutzt. So waren unter anderem der Frauenverein Russikon und der Rumlikerverein zu Gast in der Bibliothek.

3. Neuerungen und Umstellungen

Während der Frühlingsferien stellte das ganze Bibliotheksteam mit viel Eifer die Belletristik-Abteilung „Kinder und Jugendliche“ um. Um dem regen Besuch der Schulklassen gerecht zu werden, wurde diese Abteilung vergrössert, dies nicht nur Platzmässig sondern auch Mengemässig. Zudem wurden die Bücher jedes einzeln nach deren Lesestufe gekennzeichnet. Neu befinden sich maximal zwei Lesestufen in einer ganzen Regalzeile.

Im gleichen Schritt wurde neben der „Kinderspiel-Abteilung“ eine neue Abteilung „Kind & Familie“ erstellt. So können die Mütter, während dem ihre Kinder spielen, in den Familienbüchern und Ratgebern schmökern, dies in Ruhe und ohne die Kleinen aus den Augen zu lassen.

4. Ausblick

Im laufenden Jahr 2016 werden wir unsere Sachmedien Abteilung ganz neu umgestalten. Waren bis heute die Bezeichnungen der Medien für unsere Kunden recht verwirrend, so wird dies mit der Themenorientierten-Aufstellung und -Beschriftung deutlich vereinfacht.

„Im aktuellen Umfeld einer allgegenwärtigen «Zerstreungskultur» und pausenloser Online-Kommunikation gibt es kaum mehr Raum zum vertieften und ungestörten Lesen. Wir sind zwar rund um die Uhr umfassend informiert, doch fehlt uns dabei meistens die Zeit und Musse zu einer ernsthaften Auseinandersetzung mit uns selbst und mit der Welt, in der wir leben. Bücher lesen bedeutet in diesem Zusammenhang: sich Zeit nehmen zur Rückbesinnung auf das Wesentliche, zur Bewusstseinsentwicklung und persönlichen Weiterbildung.“
(*Bibliomedia 2014*)

Es ist uns ein grosses Anliegen auch im nächsten Jahr mit einem aktuellen und attraktiven Medienangebot unseren Kunden die Lust am Lesen schmackhaft zu machen. Ganz bewusst möchten wir weiterhin intensiv ein Augenmerk auf unsere Jüngsten legen. Der Grundstein zum aktiven Lesen wird schon in früher Kindheit gelegt. Unser Ziel auch in Zukunft liegt darin, bei den Kindern die Lesefreude und die Lesemotivation zu wecken und zu fördern.

Weiterhin sind wir mit viel Freude dabei, „unsere“ Bibliothek zu einem lebendigen Ort, wo sich Menschen gerne treffen oder aufhalten und wo sie sich aktiv einbringen können, zu gestalten.

5. Statistik

5.1 Medienbestand

Unser Bestand wurde laufend erneuert und ergänzt. Ende Dezember 2015 umfasste der Bestand der Bibliothek insgesamt 9'994 Medien. Dabei handelte es sich um 6'779 Printmedien (Bücher und Zeitschriften) und 3'215 Nonbooks (Hörbücher, Tonkassetten, Musik-CDs, DVDs, und Spiele). Unsere Benutzerinnen und Benutzer haben sich 2015 mit 130 Medienwünschen, welche die Bibliothek erfüllt hat, am Medienaufbau aktiv beteiligt. Durch die mögliche Ausleihe von eMedien des Onleihe-Verbundes Dibiosat beläuft sich der gesamte Medienbestand der Bibliothek Russikon (Digital und vor Ort) auf über 40'000 Medien (das digitale Angebot wächst weiterhin monatlich).

	2015	2014
Bücher Kinder/Jugend		
Bilderbücher	591	529
Belletristik	1857	1792
Comics	716	725
Sachbücher	895	870
Zeitschriften	93	95
Bücher Kinder/Jugend	4152	4011
Bücher Erwachsene		
Belletristik	1688	1850
Comics	33	23
Sachbücher	623	696
Zeitschriften	283	305
Bücher Erwachsene	2627	2874
Bücher Kinder/Jugend	4152	4011
Bücher Erwachsene	2627	2874
Bücher	6779	6885
Nonbooks		
Hörbücher Erwachsene	354	334
Hörbücher Kinder/Jugend	924	812
Kassetten Kinder/Jugend	262	283
DVDs	934	912
CDs	333	369
Spiele	408	403
Nonbooks	3215	3113
Bücher	6779	6885
Nonbooks	3215	3113
Medien	9994	9998
Neu erworben	1'806	1'882
Ausgeschieden	1'810	1'784

Durch Erstellen neuer Mediengruppen („Bilderbücher Ostern“ und „Bilderbücher Weihnacht“) wurden ca. 70 Medien von der Gruppe „Belletristik Kinder“ zu den neuen Mediengruppen umbucht.

5.2 Ausleihzahlen

Im Jahr 2015 erzielten wir 55'943 Ausleihen. 36'956 bezogen sich auf Bücher und Zeitschriften, 18'987 auf Nonbooks.

Der Spitzenreiter in Sachen Ausleihen ist die Abteilung „Hörbücher Kinder/Jugendliche“. Wo hingegen bei den Hörbüchern für Erwachsene weiter einen Rückgang zu verzeichnen ist. Diese Tendenz wird sich in der Zukunft wohl fortsetzen, da Erwachsenenbelletristik und Erwachsenen-Hörbücher von unseren Kunden nun auch elektronisch ausgeliehen werden können. Dieses Onleihe-Angebot wurde 2015 rege von Erwachsenen genutzt (1'940 Ausleihen). Ohne Berücksichtigung der Onleihe, wurde das ganze Medienangebot durchschnittlich 5.6 Mal umgesetzt.

		2015	2014	Veränderung	Umsatz
Bücher Kinder/Jugend					
Bilderbücher		4'524	5'132	-608	7.7 x
Belletristik		12'693	12'996	-303	6.8 x
Comics		5'230	5'883	-653	7.3 x
Sachbücher		4'474	4'788	-314	5.0 x
Zeitschriften		724	725	-1	7.8 x
Bücher Kinder/Jugend	Total	27'645	29'524	-1'879	6.7 x
Bücher Erwachsene					
Belletristik		5'972	6'431	-459	3.5 x
Comics		104	181	-77	3.2 x
Sachbücher		1'903	2'140	-237	3.1 x
Zeitschriften		1'332	1'579	-247	4.7 x
Bücher Erwachsene	Total	9'311	10'331	-1'020	3.5 x
Bücher Kinder/Jugend		27'645	29'524	-1'879	6.7 x
Bücher Erwachsene		9'311	10'331	-1'020	3.5 x
Bücher	Total	36'956	39'855	-2'899	5.5 x
Nonbooks					
Hörbücher Erwachsene		995	1'249	-254	2.8 x
Hörbücher Kinder/Jugend		8'954	7'886	1'068	9.7 x
Kassetten Kinder/Jugend		2'211	2'446	-235	8.4 x
DVDs		3'013	3'542	-529	3.2 x
CDs		1'371	1'714	-343	4.1 x
Spiele		2'443	2'850	-407	6.0 x
Nonbooks	Total	18'987	19'687	-700	5.9 x
Bücher		36'956	39'855	-2'899	5.5 x
Nonbooks		18'987	19'687	-700	5.9 x
Onleihe		1'940	968		
Medien mit Onleihe	Total	57'883	60'510	-2'627	
Medien ohne Onleihe	Total	55'943	59'542	-3'599	5.6 x

5.3 Mitgliederbestand

Zählt man die Schulklassen nicht mit, waren von den 1'347 eingeschriebenen Mitgliedern 62.5% aktive Benutzer. Das heisst 841 Personen entliehen in der Bibliothek im Jahr 2015 mindestens ein Medium. Dazu kommen 32 Schul- und Kindergartenklassen, welche regelmässig die Bibliothek besuchten oder zumindest Themenkisten ausliehen. 113 Personen haben sich im vergangenen Jahr erstmalig in der Bibliothek eingeschrieben. Der Unterschied zu den letzten Jahren liegt darin, dass die Kinder seit ca. 3 Jahren im Familienkonto aufgenommen werden und beim Lösen eines Schülerkontos nur umgeschrieben werden. Durch dies gelten sie nicht mehr als Neueintritte. Nur fünf von unterdessen 96 eingeschriebenen Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren benutzten regelmässig das Angebot der Bibliothek. Dass diese Altersklasse heute mehr in den digitalen Netzwerken anzutreffen ist, als in der Bibliothek, ist ein Zeichen der Zeit, dies nicht nur in unserer Bibliothek.

Aktive Benutzer / Eingeschriebene Mitglieder

Benutzerkategorie	Eintritte 2015	*Aktive 2015	Aktive männlich	Aktive weiblich	*Aktive 2014	Eingeschr. Mitglieder 31.12.2015	Eingeschr. Mitglieder 31.12.2014
Erwachsene	16	200	16	184	205	345	368
Erwachsene Einzel	1	22	4	18	26	53	63
Jugendliche	0	5	0	5	3	96	28
Jugendliche Einzel	0	0	0	0	0	2	5
Schüler (6 -16J.)	30	294	137	157	302	405	473
Familien** Total	63	315	116	199	283	434	417
Kinder	26	111	58	53	93	156	149
Erwachsene	37	204	58	146	190	278	268
Familie einzeln	3	5	0	5	5	12	2
Schulklassen***	7	32			27	38	31
Total	120	873			851	1'385	1'387

Der Mitgliederbestand bei der Erwachsenen- und Jugendkategorie ist in Kunden mit Jahresabonnement und Kunden mit Einzelausleihe (speziell auch für DVD) aufgeteilt.

Als eingeschriebene Mitglieder gelten Benutzer, die während der letzten 3 Jahre Medien bezogen haben.

**Als aktive Benutzer gelten diejenigen Mitglieder, die im Laufe des Jahres 2015, resp. 2014 mindestens einmal Medien bezogen haben.*

*** Bei den Familien wurde die Gesamtzahl der erfassten Angehörigen (Ehepartner, Lebensgefährten, Jugendliche über 16 Jahre) gezählt. Kinder, vor allem im Vorschulalter, welche keine eigene Benutzerkarte besitzen wurden unter der Kategorie Familie registriert.*

**** Schulklassen wurden nur einmal gezählt, entsprechen aber effektiv gesamthaft ca. 300 Benutzern.*

6. Rechnung

Der Gebührenertrag betrug im Jahr 2015 CHF 26'630.85. Wie schon in den Vorjahren bemerkt, wird es immer schwieriger, das budgetierte Ziel von CHF 30'000.00 zu erreichen.

Im Jahr 2015 wurde, auf Grund der grossen personellen Veränderungen, auf einen Grossanlass verzichtet, darum fehlen diese Einnahmen.

Seit Juni 2014 verschickt die Bibliothek den Kunden ein Erinnerungsmail kurz bevor die Medien ablaufen. Dies ist ein Service für unsere Kunden, was aber zur Folge hat, dass die Bibliothek weniger Einnahmen durch Mahnungen generieren kann.

Dem Aufwand von CHF 225'204.45 stehen CHF 101'780.85 Einnahmen (Gebührenertrag plus Beitrag Schule Russikon) gegenüber. Damit beträgt der Aufwandüberschuss CHF 123'423.60.

Die verrechneten Kosten für Wasser, Energie, Heizung und Anteil Abwart stiegen um 32,7% gegenüber dem Jahre 2014. Die diesbezüglichen Gründe müssen noch abgeklärt werden.

Die Besoldungen wurden im Jahr 2015 nach Aufwand, d.h. nach effektiv geleisteter Arbeit abgerechnet. Das Plus von 6,3% gegenüber dem Budget wurde im Voranschlag 2016 entsprechend berücksichtigt.

7. Sponsoring

- Der **Zürcher Oberländer** belieferte die Bibliothek mit einem Gratis-Abonnement, welches im Bibliothekskafi als Leseexemplar auflag.
- Von der Russiker Ortssektion der **Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon** erhielt die Bibliothek 2015 1'000 Franken zur freien Verfügung. Der grosszügige Betrag wird im Jahr 2016 zum einen Teil für die Umstellung unserer Sachabteilung auf TOM (Themenorientierte Medien) und zum anderen für eine Kunden-Veranstaltung verwendet.
- Der **Beobachter** belieferte die Bibliothek mit einem Gratis-Abonnement, welches in der Bibliothek ausgeliehen werden konnte.

Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung.

8. Schule

Erfreulicherweise nutzen immer mehr Lehrpersonen die Möglichkeit, im Klassenverband in der Bibliothek zu arbeiten oder Bücher auszuleihen. 22 Schulklassen machten davon im vergangenen Jahr Gebrauch und besuchten insgesamt 108 Mal die Bibliothek. Die etwas kleinere Anzahl der Klassen-Besuche in Vergleich zum Vorjahr resultierte daher, dass die Bibliothek den Lehrpersonen ein neues Angebot machte. Am Ende des Schuljahres haben diese ein grosses Pensum an Aktivitäten. Aus diesem Grund offerierte die Bibliothek, dass sie die noch von den Klassenverbänden ausgeliehenen Medien in den jeweiligen Schulhäusern abholt. Durch dies fielen die entsprechenden Klassenbesuche im Juli aus. Zusätzlich zu den Bibliotheksbesuchen wurden 38 Themenkisten von den Kindergärtnerinnen und Klassen aller Stufen angefordert. Auch die Rucksackbibliothek war wieder in verschiedenen Kindergärten unterwegs.

8.1 Leseprojekt „Wir umlesen die Welt!“

Vom 18. Mai bis 12. Juni 2015 führten die Primarschule und Bibliothek Russikon wieder ein Leseprojekt durch. Ziel des Projektes war es, dass die Primarschüler und -schülerinnen in diesen vier Wochen gemeinsam den Erdumfang von 40'075 Kilometern «umlesen», wobei jede Buchseite einen Kilometer ergab. Durch dieses gemeinsame Ziel wurden die Kinder angespornt, in der Schule und in der Freizeit möglichst oft zu lesen. Damit sollte auf spielerische Art die Lesekompetenz gefördert und Freude am Lesen vermittelt werden.

Die Primarschüler und -schülerinnen haben es geschafft! Bis zum 12. Juni wurden 90'714 Seiten gelesen - das ist mehr als zweimal um die Welt! Die Reise führte durch alle Kontinente: Russikon - Indonesische Inseln - San Francisco - Rio de Janeiro - Ägypten - Russland - Australien – Russikon! Das von uns gesteckte Ziel wurde weit übertroffen. Als Dank für das tolle Mitmachen erhielten die SchülerInnen zum Abschluss ein Znüni!

8.2 Unterhaltsame Autorenlesung mit Patrick Addai

Patrick Addai aus Ghana verzauberte am 8. Dezember in der Bibliothek Russikon die Mittelstufenschülerinnen und -schüler mit afrikanischen Geschichten. Der Autor schaffte es mit viel Witz und Geschick, die Schüler zum Mitmachen zu motivieren. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Sowohl die Schüler als auch die Lehrerinnen und Bibliothekarinnen hatten grosse Freude an dieser erfrischenden, lebendigen und vielseitigen Autorenlesung.



8.3 Lehrerlunch

Im September luden die Bibliothekarinnen zum alljährlichen Primarschul-Lehrerlunch (auch Obererstufen-Lehrkräfte waren herzlich willkommen) ein. Ausserordentlich erfreulich war, dass wir einen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. Für die "neuen" Lehrkräfte des Kindergartens, der Primarschule und der Oberstufe bot sich hier die Gelegenheit, das vielfältige Medienangebot und die verschiedenen Dienstleistungen der Bibliothek kennenzulernen. Wie immer wurden Anregungen und Informationen ausgetauscht und Wünsche von beiden Seiten geäussert. Der Informationsaustausch und das umfangreiche Angebot der Bibliothek für die Schule wurden sehr geschätzt.

9. Personelles

9.1 Mitarbeiterinnen

Mirka Wassmer
Mägi Bischofberger Bibliotheksleitung
Jenny Eggenberger Stellvertreterin
Nadine Veyre-Zraggen
(von links nach rechts)



Im Frühjahr 2015 ist Nadine Veyre-Zraggen zu unserem Team gestossen. Sie hat sich gut eingearbeitet und vervollständigt das Kleeblatt.

Im Jahr 2015 hat das ganze Bibliotheksteam 2'457 Arbeitsstunden für die Bibliothek geleistet. Das sind 140 Stunden mehr als was im Vorjahr ausgewiesen wurde. Davon entfielen 47.8% auf die Ausleihe und den damit verbundenen Aufwand. 19.7% wurde für die Medienpflege und den Bestandesaufbau, 18.2% für die Administration, EDV und Ausbildung, 7% auf die Öffentlichkeitsarbeit und 7.3% für die Betreuung der Schulklassen aufgewendet. Dank dem unermüdlichen Einsatz des Bibliotheksteams konnten viele abwechslungsreiche und interessante Angebote für die Benutzer realisiert werden.

9.2 Wechsel der Bibliotheksleitung

Ende April 2015 verliess Sabine Högger das Bibliotheksteam und die Bibliothek Russikon. 12 Jahre lang setzte sie ihr Wissen, ihre ganze Energie und Freude für die Bibliothek Russikon ein, neun Jahre davon als Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek. Wir danken Sabine Högger für ihre wertvolle Arbeit, die sie geleistet hat und wünschen ihr für ihre persönliche Zukunft alles Gute und viele interessante Reisen.



Am 1. Mai 2015 übernahm Mägi Bischofberger, die bisherige Stellvertreterin von Sabine Högger, die Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek Russikon. Mit viel Freude und grossem Engagement nahm sie sich der neuen Aufgabe und Herausforderung an.

9.3 Weiterbildung / Aktivitäten

Folgende Weiterbildungen und Anlässe wurden besucht:

- Jenny Eggenberger hat vom Oktober bis Dezember 2015 den Basiskurs Gemeindebibliotheken besucht und diesen erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu Ihrem Erfolg.
- Frühlingsneuheiten auf dem Büchermarkt, vorgestellt von Daniela Binder von der Buchhandlung Obergasse in der Bibliothek Hittnau (M. Wassmer, S Högger)
- Herbstneuheiten auf dem Büchermarkt, vorgestellt von Daniela Binder von der Buchhandlung Obergasse in der Bibliothek Pfäffikon (M. Wassmer, M. Bischofberger, N. Veyre)
- Regionales Leiterinnen-Treffen in der Bibliothek Uster (M. Bischofberger)
- Bezirksleiterinnentreffen in der Bibliothek Russikon (S. Högger, M. Bischofberger)
- Bezirksleiterinnentreffen in der Bibliothek Pfäffikon (M. Bischofberger)
- "Spielepräsentation für Bibliotheken" in Wetzikon mit Carlos Wehrli (N. Veyre, M. Bischofberger) Mai und November 2015
- Am 04. September führte der jährliche Ausflug das Bibliotheksteam ins schöne Appenzellerland nach Gontenbad. Hier begaben wir uns auf den Barfusswanderweg. Trotz nicht allzu warmen Temperaturen marschierten wir tapfer durch kühle Wiesen, schlammige Moorbächlein und spitze Steine nach Jakobsbad. Von dort führte uns die Seilbahn in luftiger Höhe auf den Kronberg, wo uns ein feines Mittagessen wieder aufwärmte. Bevor wir uns von Jakobsbad aus auf den Heimweg machten, genossen wir noch einige rasante Abfahrten auf der Kronberg-Rodelbahn. Es war ein gelungener Tag.
- An regelmässigen Teamsitzungen wurden Einsatzpläne und Veranstaltungen organisiert, interne Schulungen durchgeführt, Informationen und Ideen ausgetauscht und weitere "Hintergrundarbeiten" ausgeführt.



10. Kommission

Am 8. April 2015 fand die Kommissionssitzung statt.

Teilnehmer der Kommission sind:

Barbara Schmid	Präsidentin, Vertreterin des Gemeinderates
Heinz Burgener	Vertreter der Schulbehörde
Sabine Högger	Bibliotheksleiterin bis 30. April 2015
Mägi Bischofberger	Bibliotheksleiterin ab 1. Mai 2015
Jenny Eggenberger	Stellvertreterin ab 1. Mai 2015

11. Dank

2015 war ein sehr intensives, abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr mit vielen Änderungen. Ein grosses Dankeschön geht an meine drei Teamkolleginnen Jenny Eggenberger, Mirka Wassmer und Nadine Veyre für das motivierte, engagierte Mitwirken im vergangenen Jahr, dies im Dienste einer zufriedenen Leserschaft. Es ist ein tolles Team, welches mein volles Vertrauen genießt und welches den reibungslosen Betrieb der Bibliothek jederzeit garantiert.

Im Weiteren danke ich ganz herzlich der Gemeinde und der Schule Russikon für die finanzielle Unterstützung der Bibliothek und das grosse Vertrauen, welches mir entgegengebracht wird, ich weiss das sehr zu schätzen. Dank der gut funktionierenden Zusammenarbeit von Gemeinde, Schule und Bibliothek ist es für uns eine Freude, neben den allgemeinen Bibliothekstätigkeiten mit diversen Anlässen soziale Kontakte in der Gemeinde zu schaffen und somit zum allgemeinen Gemeindewohl beizutragen.

Ein grosses Dankeschön geht an die Lehrerschaft für die geschätzte, gute und enge Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank auch an unsere treue Kundschaft, für ihre Anregungen, Tipps und Rückmeldungen, welche uns immer wieder aufs Neue motivieren. Die Arbeit mit Buch und Publikum bringt immer wieder neue Herausforderungen, denen wir uns mit Freude und viel Einsatzbereitschaft stellen. Wir werden uns weiterhin mit viel Freude und Elan dafür einsetzen, aktuell, freundlich und kompetent auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.

Russikon, 24. März 2016

Mägi Bischofberger
Bibliotheksleiterin
